



# INFOBRIEF 06|2018



Berlin, den 06.12.2018

## INHALTSVERZEICHNIS

### AUS DER SERVICESTELLE 3

Aktivitäten der Servicestelle auf Bundesebene	3
Wir arbeiten in folgenden Gremien mit	3
Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit & Frühe Hilfen (BAG GuFH)	3
Netzwerk evangelischer und katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland (NEKED)	3
Forum Familienbildung: Qualitätsentwicklung in der Evangelischen Familienbildung nach QVB	4

---

### AKTUELLES AUS DEM FAMILIENMINISTERIUM 4

3. Bundeskongress Elternbegleitung: Eltern gut begleiten - Familien stärken	4
Projekte zur Prävention von Rassismus und rassistischer Diskriminierung im Bundesprogramm "Demokratie leben!"	5

---

### FORTBILDUNGEN, TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN 5

It's my life – Instagram, Influencer und Identitätsbildung	5
Fit & Vernetzt für die Arbeit mit Familien	6
Bindung und Störung in der Entwicklung	6
Argumentieren lernen – spontan und souverän	6
peb-Kongress: Gesund aufwachsen in einer digitalen Welt	7
Onlineseminar: Erfolgreich rassistuskritisch Veranstalten	7
Fördermittel für Vereine und gemeinnützige Organisationen	7
Kongress Kinder bewegen	8

---

### VERÖFFENTLICHUNGEN 8

Katharina Saalfrank: Kindheit ohne Strafen	8
Katharina Grünwald: Glückliche Stiefmutter	8
Thomas Harms: Das Drama der perfekten Eltern	9
Neue Fachzeitschrift: Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung	9
Hannah Rosenberg: Diszipliniert und disziplinierend?	9
Pina schaukelt - Was kleine Kinder brauchen (DVD)	9
Kindheit (DVD)	10
Kinder und Gott - Pädagogik-Walk 04 (DVD)	10
Elena Favilli Francesca Cavallo: Good Night Stories for Rebel Girls	10

<b>STUDIEN</b>	<b>11</b>
Jugendstudie 2018	11
Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018	11
Datenreport 2018 – Sozialbericht für Deutschland erschienen	11
Studie zu Kindergeld und Co.	12
DIVSI U25-Studie: Euphorie war gestern	12
Studie: Wie kompetent kaufen Kinder ein?	12
<hr/>	
<b>MATERIALIEN</b>	<b>13</b>
Interkultureller Kalender 2019	13
Nina Held: Kommt, wir treffen Jesus!	13
Niemals schütteln - wenn Babys nicht aufhören zu schreien	14
Mediathek Musikalische Bildung: Deutschlernen durch gemeinsames Musizieren	14
Medienprojekt Wuppertal: Filmreihen zu gesellschaftlichen und politisch relevanten Themen	15
Kartenset: Die Häschi-Teckis - Kleinkind - Medien - Familienalltag	15
<hr/>	
<b>DIGITALES</b>	<b>15</b>
BLIKK-Medien Projekt	15
Neues Phänomen: Kinder-Influencer	16
Werden Kinder und Jugendliche die Natur künftig nur noch als Virtual Reality wahrnehmen?	16
Bildung unter Bedingungen der Digitalität	16
Welche Rolle spielt meine Haltung zur Medienkompetenz?	16
Spaß bei der gemeinsamen Mediennutzung zu Hause	17
SCOUT – Das Magazin für Medienerziehung: Leben und Familie	17
Tipps für Eltern: Jüngere Kinder im Internet begleiten	17
Eine Kolumne von Sascha Lobo: Das Smartphone ist an allem schuld, Ausrufezeichen!	17
Digitalisierung und Familie - Videodokumentation der Veranstaltung	17
<hr/>	
<b>UND MEHR</b>	<b>18</b>
Glücksatlas 2018: Regionen Ranking	18
Alles Gender, oder was?	18
Die Ruck-Stiftung	18
Deutschland rundet auf!	18
Stellungnahme der Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP) zum Film „Elternschule“	18
Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge: Toolbox	19
Jahrestagung des DJI: Kinderrechte – Jetzt wird's ernst!	19
Werkstatt Vielfalt: Projektförderung für eine lebendige Nachbarschaft	20
<hr/>	
<b>IMPRESSUM</b>	<b>21</b>



## AUS DER SERVICESTELLE

### Aktivitäten der Servicestelle auf Bundesebene

- › Beteiligung an der Arbeitsgruppe „Entwicklung einer Eltern-App/Familien-App“ bei der EKD
- › Gespräch am 02.11.18 mit dem familienpolitischen Sprecher der FDP-Fraktion im Bundestag, Herr Grigorios Aggelidis, insbesondere zu Kinderrechten und zur Stärkung des §16 SGB VIII
- › Wir beteiligen uns als eaf und Forum Familienbildung als fachkundige Organisation am Dialogprozess „Mitreten – Mitgestalten: Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)  
In einer Arbeitsgruppe der Diakonie Deutschland erarbeiten wir gemeinsam mit der Familienberatung und Familienerholung ein Grundsatzpapier zur Stärkung des §16 SGB VIII.
- › Beteiligung am Konsortium Elternchance und in diesem Rahmen fachpolitische Gespräche mit dem Fachreferat sowie mit der Leiterin der Abteilung Familie im BMFSFJ, Frau Petra Mackroth, zur Unterstützung von Familien mit geringem Einkommen

### Wir arbeiten in folgenden Gremien mit

- › Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen e. V. (AGF): Thema des Bundesforums 2018–2019 „Familie, Partizipation und Demokratie“
- › Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Demokratie in der Familie“ und Mitwirkung an der Veranstaltung „Familie als Übungsfeld der Demokratie“ mit einem Workshop „Was kann die Familienbildung zur Demokratiebildung in Familien beitragen?“  
[>>>https://bundesforum-familie.de/themen/familie-partizipation-und-demokratie-2017-2019/](https://bundesforum-familie.de/themen/familie-partizipation-und-demokratie-2017-2019/)

### Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit & Frühe Hilfen (BAG GuFH)

[>>>http://bag-gufh.de/ueber.php](http://bag-gufh.de/ueber.php)

Mitarbeit in der AG Gesetzliche Regelungen für eine Verzahnung von SGB V/SGB VIII: Siehe Protokoll der Arbeitssitzung vom 22.03.2018 auf S. 12

[>>>http://bag-gufh.de/media/BAG-PRO%20Arbeitssitzung%202018-03-22%20\(02-0\).pdf](http://bag-gufh.de/media/BAG-PRO%20Arbeitssitzung%202018-03-22%20(02-0).pdf)

### Netzwerk evangelischer und katholischer Eltern-Kind-Gruppen in Deutschland (NEKED)

- › Mitarbeit im NEKED mit zwei zweitägigen Arbeitstreffen pro Jahr  
[>>>https://www.familienbildung-deutschland.de/vernetzung/neked/](https://www.familienbildung-deutschland.de/vernetzung/neked/)

## Forum Familienbildung: Qualitätsentwicklung in der Evangelischen Familienbildung nach QVB

(Qualitätsentwicklung im Verbund von Bildungseinrichtungen)

Insgesamt 33 Einrichtungen der Evangelischen Familienbildung aus den Ländern Berlin, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben sich unter dem Dach des Forums Familienbildung zum Qualitätsverbund Evangelischer Familienbildung (QEFB) zusammengeschlossen und arbeiten an ihrem Qualitätsmanagement und ihren Qualitätshandbüchern. Eine Erstzertifizierung im Matrix-Verfahren wird für das zweite Halbjahr 2019 angestrebt. Die Servicestelle unterstützt diesen Prozess durch die Geschäftsführung des Verbundes, technischen und organisatorischen Support sowie begleitende Workshops.

---

## AKTUELLES AUS DEM FAMILIENMINISTERIUM

Bundesministerin Dr. Franziska Giffey hat am 6. November auf einer Konferenz in Berlin den Startschuss für einen breiten Beteiligungs- und Dialogprozess zur Modernisierung der Kinder- und Jugendhilfe gegeben. Mit dabei waren rund 200 Teilnehmende aus Praxis und Wissenschaft der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und der Gesundheitshilfe sowie von Bund, Ländern und Kommunen. Unter den Teilnehmenden war auch die Präsidentin der eaf, Christel Riemann-Hanewinkel. Der Dialogprozess soll in eine Gesetzesinitiative zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe mit einer Reform des derzeit geltenden SGB VIII münden. Im Koalitionsvertrag für die 19. Legislaturperiode haben CDU/CSU und SPD vereinbart, die Kinder- und Jugendhilfe weiterzuentwickeln und dabei insbesondere den Kinderschutz und die Unterstützung von Familien zu verbessern.

Die zentrale Anlaufstelle für Informationen zum Dialogprozess ist die Plattform [www.mitreden-mitgestalten.de](http://www.mitreden-mitgestalten.de). Hier wird fortlaufend über den Hintergrund und über den Stand des Austausches informiert.

### 3. Bundeskongress Elternbegleitung: Eltern gut begleiten - Familien stärken

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey diskutierte auf dem 3. Bundeskongress Elternbegleitung am 29. und 30. November in Berlin über TeilhabeChancen für Familien mit kleinen Einkommen. Welche Bedeutung ein geringes Familieneinkommen für das Aufwachsen von Kindern hat und was sich mit Angeboten der frühkindlichen Bildung erreichen lässt, stand im Mittelpunkt des Kongresses. Diskutiert wurde zudem über die Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigungen, die

Vernetzung in der Familienbildung und den Einfluss digitaler Medien auf das Familienleben.

>>><https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/familie/eltern-gut-begleiten---familien-staerken-/130974>

Das BMFSFJ hat eine Handreichung für Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter „Familien mit kleinem Einkommen“ herausgegeben, die heruntergeladen werden kann:

>>><https://www.bmfsfj.de/blob/130976/22abf8eda522be22e1d7088dc9cc3076/elternchance-familien-fuer-bildung-gewinnen-data.pdf>

## Projekte zur Prävention von Rassismus und rassistischer Diskriminierung im Bundesprogramm "Demokratie leben!"

Diese Broschüre gibt einen Einblick in die Arbeit einiger Projekte des Bundesprogramms "Demokratie leben!", die ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf die Prävention von Rassismus und rassistischer Diskriminierung legen. Die Projekte entwickeln und erproben innovative Ansätze und Methoden, um etwa die Handlungskompetenz von Institutionen und Bildungseinrichtungen zu verbessern, individuell von Rassismus Betroffene zu stärken (Empowerment) und zur Bewusstseinsbildung für Rassismus als gesellschaftliches Problem beizutragen.

>>><https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/projekte-zur-praevention-von-rassismus-und-rassistischer-diskriminierung/130894>

---

## FORTBILDUNGEN, TAGUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

### It's my life – Instagram, Influencer und Identitätsbildung

15.-16. Januar 2019 in Berlin

Kinder und Jugendliche verbringen viel Zeit bei Instagram, Snapchat und Co., die als wichtige Werkzeuge ihrer Identitätsarbeit und Persönlichkeitsentwicklung fungieren. Hier verschwimmen in den Profilen nicht nur die Grenzen zwischen dem öffentlichen und privaten Raum; durch entsprechende Reichweiten kann prinzipiell jede Userin und jeder User zum Influencer oder Star werden und (unbewusst) eine Vorbildrolle einnehmen. Im Seminar wird dieses Medienhandeln in die Entwicklungsaufgaben Jugendlicher eingeordnet und auf Risikodimensionen und Potenziale überprüft, um konkrete Problemfelder zu identifizieren und Unterstützungsangebote zu entwickeln.

>>>[https://bits21.de/56\\_Seminarprogramm.htm](https://bits21.de/56_Seminarprogramm.htm)



## Fit & Vernetzt für die Arbeit mit Familien

17. Januar in Erfurt

Neue Spielräume für Erziehende: In einer Kombination aus Theorie und Praxis werden Sie mit diesem Fachtag informiert und dazu angeregt, sich in Ihren eigenen Kontexten vernetzend auf den Weg für Familien zu begeben. Im Rahmen der am Nachmittag stattfindenden Workshops werden konkrete Fortbildungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

Der Fachtag richtet sich an alle konfessionellen und nicht konfessionellen, haupt- und ehrenamtlichen Akteure und Interessenten der familienbezogenen Arbeit, insbesondere aus Familienzentren und Mehrgenerationenhäusern, Kindertagesstätten und ThEKiZ, Kirchenkreisen, Kirchgemeinden, Beratungsstellen, Familienbildungs- und erholungsstätten sowie Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe.

>>><http://pti.ekmd-online.de/portal/start/1-nachrichten/39895.html>

## Bindung und Störung in der Entwicklung

22. Januar in Frankfurt/a. M.

Bindung beginnt in der Schwangerschaft, setzt sich fort in der Eltern-Kind-Beziehung und ist letztendlich das gefühlstragende Band, was Menschen über Raum und Zeit hinweg verbindet.

Frühe Störungen in dieser Entwicklung entstehen oftmals durch traumatische Erfahrungen des Kindes. Sie beeinflussen das Leben und den Lebensverlauf eines Menschen maßgeblich, haben später als psychische und psychosomatische Erkrankungen langfristige Auswirkungen bis ins Erwachsenenalter. Umso wichtiger ist es für uns Professionelle, Bindungsstörungen so früh wie möglich zu erkennen, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hilfreich zur Seite stehen zu können.

Ziel: Vermittlung von Basiswissen zur Bindungstheorie, Bindungsmuster und Bindungsstörungen. Hierzu gehören: autistische Störungen, frühe Ängste, depressive Symptome, Störungen der Aufmerksamkeit (ADHS) u. v. a. m.

>>>[https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2019/125\\_bindung\\_und\\_stoerung.htm](https://pb-paritaet.de/veranstaltungen/fobi2019/125_bindung_und_stoerung.htm)

## Argumentieren lernen – spontan und souverän

07.–08. Februar 2019 in Heppenheim

Möchten Sie Ihre sprachliche Spontaneität verbessern und souveräner argumentieren? Sie können es lernen und üben. Bei der Fortbildung haben Sie in einer kleinen Gruppe Gelegenheit dazu.

Das gesamte Halbjahresprogramm 1/2019 Erwachsenenbildung und Familienbildung vom Zentrum Bildung der EKHN:

>>>[https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/fileadmin/content/erwachsenenbildung/Jahresprogramm/Jahresprogramm\\_1-2019.pdf](https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/fileadmin/content/erwachsenenbildung/Jahresprogramm/Jahresprogramm_1-2019.pdf)

## peb-Kongress: Gesund aufwachsen in einer digitalen Welt

20. Februar 2019 in Berlin

Der Kongress thematisiert die rasante Durchdringung des kindlichen Alltags durch digitale Medien und geht der Frage nach, welche Auswirkungen diese Entwicklung für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat. Dabei werden sowohl die Herausforderungen als auch die Potenziale der Digitalisierung für ein gesundes Aufwachsen beleuchtet. Ein moderierter interaktiver Markt lässt die Teilnehmenden das Aufwachsen in einer digitalen Welt erlebbar machen und präsentiert eine Vielzahl an digitalen Einflüssen auf Ernährung und Bewegung von Kindern und Jugendlichen.

>>><https://www.pebonline.de/peb-themen/peb-kongress-gesund-aufwachsen-in-einer-digitalen-welt/>

## Onlineseminar: Erfolgreich rassismuskritisch veranstalten

Das ausführliche Qualifizierungsseminar führt mit Videos, Arbeitsblättern, Quiz, Checklisten und Forum Schritt für Schritt durch die einzelnen Themen der Veranstaltungsplanung. Gleichzeitig erklärt es bei jedem Schritt die geschichtlichen und aktuellen Gründe für die Besonderheiten, die es zu beachten gibt.

In diesem Seminar lernt man, wie jede Art von Veranstaltung schmerzfreier und viel weniger nervenzerrüttend ablaufen kann: Lesung, Vortragsabend, Aktionstag(e), Black History Month, Festival Contre Le Racisme, Workshop, Theateraufführung, Tagung, Veranstaltungsreihe, Kulturprogramm, Ausstellung, Kunstprojekt, Ladyfest...

>>><https://academy.noahsow.de/info/>

## Fördermittel für Vereine und gemeinnützige Organisationen

11. März 2019 in Kassel

Gemeinnützigen Organisationen, Vereinen & Sozialverbänden stehen nationale und europäische Fördergelder in Milliardenhöhe zur Verfügung. Im Rahmen dieses Seminars werden die Teilnehmenden in die Welt der Fördergelder eingeführt und erfahren, wie die Fördertöpfe in Deutschland funktionieren. Dabei wird den Teilnehmenden eine große und vielfältige Auswahl an Förderprogrammen speziell für Vereine, Verbände und gemeinnützige Organisationen vorgestellt.

>>><https://www.akademiesued.org/bildungsangebote/detail/seminar/3330871/foerdermittel-fuer-vereine-und-gemeinnuetzige-organisationen.html>

## Kongress Kinder bewegen

21.-23. März 2019 in Karlsruhe

Bewegung ist zentraler Bestandteil einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung. Ziel des Kongresses ist die ganzheitliche Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt täglich 60 Minuten körperliche Aktivität. Dabei erreichen in etwa knapp 75% der Kinder und Jugendlichen dieses Minimum nicht (KIGGS Studie, 2014). An den drei Kongresstagen erwarten Sie neben den sechs Hauptvorträgen auch über 200 Workshops und Seminare von renommierten Referent/innen.

>>><http://www.sport.kit.edu/kongress19/>

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### Katharina Saalfrank: Kindheit ohne Strafen



Neue wertschätzende Wege für Eltern, die es anders machen wollen

Time-out, Handy- und Computerverbote, wenn-dann-Sätze: Strafen und Konsequenzen als Konfliktlösestrategie halten sich hartnäckig im Erziehungsrepertoire von Eltern und in den Ratgebern von Experten. Ob es ums Zimmer aufräumen oder Hausaufgaben machen geht – was kurzfristig funktioniert, zeigt langfristig Schaden, denn Kinder erleben durch Strafen Demütigung, Ablehnung, Vertrauensverlust, und das Familienklima wird durch Machtkämpfe vergiftet.

>>>[https://www.beltz.de/sachbuch\\_ratgeber/buecher/produkt\\_produktdetails/35148-kindheit\\_ohne\\_strafen.html](https://www.beltz.de/sachbuch_ratgeber/buecher/produkt_produktdetails/35148-kindheit_ohne_strafen.html)

### Katharina Grünewald: Glückliche Stiefmutter

Die Rolle der Stiefmutter in Patchworkfamilien

In heutigen Patchworkfamilien spielt die Stiefmutter immer öfter eine Hauptrolle. Nur, wie soll sich »Papap neue Freundin« oder die »Bonusmama« verhalten, wenn sie nicht die »fiese Stiefmutter« aus den Märchen sein will? Die Psychologin Katharina Grünewald zeigt die Zwickmühlen in heutigen Patchworkfamilien auf. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Alltag entwickelt sie Antworten. So erhalten Frauen viele praktische Anregungen: Denn eine selbstbewusste Haltung als Stiefmutter ist die beste Voraussetzung für ein gesundes und erfüllendes Familienleben. Enthalten ist ein neues Kapitel mit vielen praktischen Impulsen.

>>><https://www.herder.de/kizz-shop/glueckliche-stiefmutter-klappenbroschur/c-33/p-13665/>



## Thomas Harms: Das Drama der perfekten Eltern

Eltern wünschen sich einen sehr nahen, stabilen Kontakt zu ihren Kindern. Statt Bindungssicherheit, Willkommen sein und Glückseligkeit entsteht bei vielen Eltern häufig etwas wie Verhaltensunsicherheit, Desorientierung, Unwissen, was man tun soll.

In seinem Vortrag beleuchtet der erfahrene Psychologe Thomas Harms sehr ausführlich konkrete Wege aus dem »Drama der perfekten Eltern«:

>>><https://www.youtube.com/watch?v=95MjnzO3SgQ>

## Neue Fachzeitschrift: Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung

Die erste Ausgabe einer neuen wissenschaftlichen Fachzeitschrift Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkttitle „wi(e)der streiten“ ist erschienen. Die Zeitschrift hat den Anspruch, den diskursiven Austausch innerhalb der Erwachsenenbildung voranzutreiben sowie disziplinübergreifende Verschränkungen zu kultur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen aufzugreifen und auszubauen.

>>><https://budrich.de/debatte-1-ausgabe-erschienen/>

## Hannah Rosenberg: Diszipliniert und disziplinierend?

**Anschlüsse an die Debatte um das Selbstverständnis der Erwachsenenbildungswissenschaft**

Ausgehend von der Beobachtung einer anhaltenden Sorge um die Autonomie und Identität der Erwachsenenbildungswissenschaft stellt der vorliegende Beitrag Anlage und zentrale Ergebnisse einer diskursanalytischen Studie zum Selbstverständnis der wissenschaftlichen Disziplin Erwachsenenbildung (Rosenberg 2015) vor und diskutiert daran anknüpfend die Frage der künftigen Ausrichtung und Positionierung der Erwachsenenbildungswissenschaft im Spannungsfeld von Wissenschaft, Praxis und Politik.

>>><https://budrich.de/zum-selbstverstaendnis-der-erwachsenenbildung/>

## Pina schaukelt - Was kleine Kinder brauchen (DVD)

Der Dokumentarfilm beobachtet Kinder in ihrem Krippenalltag im Alter ab zehn Monate und begleitet sie, bis sie zweieinhalb Jahre alt sind. Der Film zeigt die Lernfähigkeit, Entdeckerfreude und Gestaltungslust, mit der sich kleine Kinder auf ihren Weg begeben. Bis auf wenige kurze Statements von Erzieher/innen, Leiter/innen und Eltern sieht man geduldige, intensive Beobachtungen der Kleinen, wie sie Freude, Glück oder Schmerz erleben, oft mit Lachen, manchmal aber auch unter Tränen.

>>><https://www.betrifftkindershop.de/Pina-schaukelt>

## Kindheit (DVD)

Die Kinder vor Margreth Olins Kamera sind zwischen einem und sieben Jahren alt. Sie spielen, basteln, feiern Geburtstag, tragen ihre Konflikte aus – immer liebevoll begleitet von den Erzieherinnen und Erziehern, die eben gerade nicht erziehen, sondern den Kindern stattdessen erlauben, sich zu entfalten. KINDHEIT dokumentiert einen Blick auf Kinder und einen Umgang mit ihnen, der selbstverständlich sein könnte, inzwischen aber als Ausnahme auffällt.

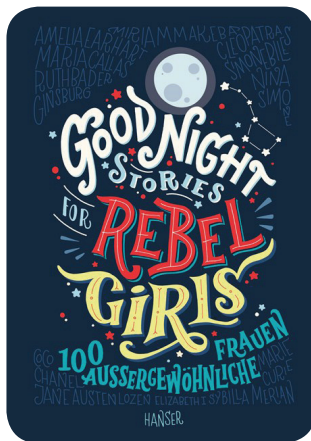
>>><https://shop.famlab.de/KINDHEIT>

## Kinder und Gott - Pädagogik-Walk 04 (DVD)

"Wer ist Gott?", "Was bringt mir das Beten? ... - Kinder fragen im wahrsten Sinne des Wortes nach Gott und der Welt. Die Antworten der Eltern, aber auch der pädagogischen Fachkräfte, spielen bei der Bildung der Weltanschauung der Kinder eine große Rolle. Bei diesem „Pädagogik-Walk“ wandeln wir zwanglos in einer christlichen Kirche (Stiftskirche Kaufungen), einer Moschee (Islamisch Albanisches Zentrum Kassel) und in einer Synagoge (Kassel) und sprechen dabei mit der Religionspädagogin Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz (Universität Kassel), dem Imam Shaban Memeti und der jüdischen Pädagogin Esther Hass über Kinder und Gott.

>>><https://www.av1-shop.de/alle-dvd-s/filme/458/kinder-und-gott-paedagogik-walk-04?number=10-DI-18-PW-04>

## Elena Favilli Francesca Cavallo: Good Night Stories for Rebel Girls



100 Geschichten über 100 beeindruckende Frauen, die die Welt bewegen – eine spannende Lektüre, illustriert von über 60 Künstlerinnen aus aller Welt

Sie sind ins All und über den Atlantik geflogen, haben den Erdball schon mit 16 umsegelt und die höchsten Gipfel in Rücken bestiegen. In allen Ländern und zu allen Zeiten gab es Frauen, die mutige Vorreiter waren, neugierige Entdeckerinnen, kluge Forscherinnen und kreative Genies. Dieses Buch versammelt 100 inspirierende Geschichten über beeindruckende Frauen, die jedem Mädchen Mut machen, an seine Träume zu glauben. Eine spannende Lektüre, illustriert von über 60 Künstlerinnen aus aller Welt.

>>><https://www.hanser-literaturverlage.de/buch/good-night-stories-for-rebel-girls/978-3-446-25690-3/>



## STUDIEN

### Jugendstudie 2018

Der Bankenverband fühlt der Jugend alle drei Jahre den Puls – wie tickt sie bei den Themen Wirtschaft, Finanzen und Geld.

Unsere Jugend 2018 sieht weniger optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft. Jugendliche und junge Erwachsene (14- bis 24-Jährige) sind auch weniger zufrieden als noch vor drei Jahren, und dies trotz der sehr guten beruflichen Perspektiven und der unverändert guten wirtschaftlichen Lage Deutschlands.

>>>[https://bankenverband.de/newsroom/meinungsumfragen/jugendstudie-2018-umfrage/?fbclid=IwAR0jm1kG-ZK78n3Z0FYswq56e-QZp0MS8ra1fcTjjwGRb2Qt3nGILb9RBb8&utm\\_source=newsletter\\_227&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=weiterbildung-zum-integrationscoach-qualifizierung-zum-zur-berufsberater-in-u25](https://bankenverband.de/newsroom/meinungsumfragen/jugendstudie-2018-umfrage/?fbclid=IwAR0jm1kG-ZK78n3Z0FYswq56e-QZp0MS8ra1fcTjjwGRb2Qt3nGILb9RBb8&utm_source=newsletter_227&utm_medium=email&utm_campaign=weiterbildung-zum-integrationscoach-qualifizierung-zum-zur-berufsberater-in-u25)

### Die Leipziger Autoritarismus-Studie 2018

„Flucht ins Autoritäre – Rechtsextreme Dynamiken in der Mitte der Gesellschaft“

Die Ausländerfeindlichkeit nimmt in ganz Deutschland weiter zu. Das haben Leipziger Forscher herausgefunden. Fast jeder zweite Ostdeutsche hält das Land für „gefährlich überfremdet“. Gleichzeitig sind immer mehr Befragte zufrieden, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert.

>>><https://www.boell.de/de/leipziger-autoritarismus-studie>

### Datenreport 2018 – Sozialbericht für Deutschland erschienen

Die Lebenssituation von Kindern in Deutschland wird entscheidend von der sozialen Herkunft geprägt

In Deutschland leben immer weniger Kinder. Ihre derzeitige und zukünftige Lebenssituation wird immer noch entscheidend durch ihre soziale Herkunft geprägt. So steigen die Chancen von Kindern auf hohe Bildungsabschlüsse, wenn die Eltern selbst einen hohen Bildungsstand haben. Kinder aus Elternhäusern mit niedrigerem sozioökonomischem Status haben zudem schlechtere Chancen, gesund aufzuwachsen. Das subjektive Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen in den Schulen variiert stark nach Schulform. Trotz guter Wirtschaftslage stagniert der Anteil der armutsgefährdeten Kinder. Kinder und Jugendliche in Haushalten mit alleinerziehenden Müttern oder Vätern sind dabei am stärksten von Armut gefährdet.

>>><https://wzb.eu/de/pressemitteilung/lebenssituation-von-kindern-in-deutschland-wird-entscheidend-von-der-sozialen-herkunft-gepraegt>

>>><https://www.wzb.eu/de/publikationen/datenreport/datenreport-2018>

## Studie zu Kindergeld und Co.

### Geld wird für Kinder ausgegeben - nicht für Alkohol

Schnaps statt Sport, Flachbildschirm statt Früherziehung? Eine Studie widerlegt Vorurteile über die Verwendung von staatlichen Leistungen. Die wichtigsten Ergebnisse: Die Forscher kommen zu dem Schluss, dass Eltern finanzielle Leistungen wie das Kindergeld sinnvoll für Bildung, Betreuung und Freizeitaktivitäten ihrer Kinder sowie zum Wohnen einsetzen. Ein massiver Missbrauch der Gelder sei nicht nachweisbar. Für das Landeserziehungsgeld stellten die Forscher fest, dass Haushalte mit einem entsprechenden Anspruch ihre Arbeitszeit reduzieren. Sie erkaufen sich mit dem Geld also Zeit für die Kinder, so, wie es von der Politik bei der Einführung der Leistung vorgesehen war. Beim Kindergeld kommt die Studie hingegen zu dem Ergebnis, dass sich die Zahlung nicht auf die Arbeitszeit auswirkt. Eltern gehen demnach nicht weniger arbeiten, wenn sie mehr Kindergeld bekommen.

Die Wissenschaftler fordern deshalb die Abschaffung von extra zu beantragenden Geldern wie denen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Damit ließen sich Verwaltungskosten sparen und mehr arme Kinder und Jugendliche erreichen.

>>>[https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie\\_und\\_Bildung/Studie\\_WB\\_Kommt\\_das\\_Geld\\_bei\\_den\\_Kindern\\_an\\_2018.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Familie_und_Bildung/Studie_WB_Kommt_das_Geld_bei_den_Kindern_an_2018.pdf)

## DIVSI U25-Studie: Euphorie war gestern

Das Internet ist für Jugendliche und junge Erwachsene Fluch und Segen zugleich. Sie verbinden mit dem Internet zwar hauptsächlich Chancen, aber sie sehen verstärkt auch Risiken – wie persönliche Angriffe, Falschinformationen, eine zunehmende Komplexität und fehlendes technisches Verständnis. Gruppendruck und Überforderung erzeugen zusätzliches Unbehagen. Damit wird ein grundlegender Wandel in der Nutzung und Wahrnehmung sozialer Medien deutlich: Der Hype ist vorbei – die Skepsis steigt. Das geht aus der repräsentativen U25-Studie hervor, die das Deutsche Institut für Vertrauen und Sicherheit im Internet (DIVSI) zusammen mit Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey im Deutschen Technikmuseum Berlin vorgestellt hat.

>>><https://www.divsi.de/publikationen/studien/divsi-u25-studie-euphorie-war-gestern/>

## Studie: Wie kompetent kaufen Kinder ein?

Schuldenprävention beginnt bereits in der frühen Kindheit beim ersten Umgang mit Geld. Eigene Kaufentscheidungen treffen Kinder bereits ab sechs Jahren. Das weiß auch die Werbung und spricht gezielt diese sehr junge Zielgruppe an. Wissenschaftler/innen der Uni Siegen und das DIPF untersuchen daher nun, wie es um die Kaufkompetenz von Grundschulern/innen derzeit bestellt ist.

>>>[https://www.dipf.de/de/dipf-aktuell/pressemitteilungen/wie-kompetent-kaufen-kinder-ein?fbclid=IwAR1-2Y2Qsy8GzUtLwYiReMgUU1ormVKcGvH78yoGNavEbH6yccbDH3pV47g&utm\\_source=newsletter\\_236&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=weiterbildung-zum-resilienzcoach](https://www.dipf.de/de/dipf-aktuell/pressemitteilungen/wie-kompetent-kaufen-kinder-ein?fbclid=IwAR1-2Y2Qsy8GzUtLwYiReMgUU1ormVKcGvH78yoGNavEbH6yccbDH3pV47g&utm_source=newsletter_236&utm_medium=email&utm_campaign=weiterbildung-zum-resilienzcoach)

## MATERIALIEN

### Interkultureller Kalender 2019

Der interkulturelle Kalender des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Religionen und Kulturen, die in Deutschland gemeinsam leben. Daher enthält der Interkulturelle Kalender neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen.

>>>[http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Sonstige/interkultureller-kalender-2019-A3\\_pdf.html](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Sonstige/interkultureller-kalender-2019-A3_pdf.html)

### Nina Held: Kommt, wir treffen Jesus!

Mit Bodenbildern und vielfältigen Angeboten das Leben Jesu erfahrbar machen

Mit Kindern über Jesus sprechen – das ist durchaus eine Herausforderung. Dieses Praxisbuch ist



ein wertvoller Begleiter, der die bekanntesten Jesus-Geschichten von der Geburt bis zur Auferstehung in kindgerechter Form enthält. Alle Geschichten werden durch lebendige Bodenbilder veranschaulicht, die von den Kindern selbst gestaltet oder ergänzt werden. Das Besondere: Zu jeder Geschichte gibt es zusätzlich direkt einsetzbare Vor- und Nachbereitungsangebote für Kita und Grundschule. Ob Gesprächsanregungen, Kreativideen, Liedvorschläge oder Spiele – alle Aktionen unterstützen die ganzheitliche Erfassung der Jesus-Geschichten. So wird Jesus für Kinder greifbar! Als Bonusmaterial sind die bei Kindern besonders beliebten Geschichten von St. Martin und dem Heiligen Nikolaus enthalten.

>>><https://www.oekotopia-verlag.de/kommt-wir-treffen-jesus.html>

### Inklusion - Kritische Betrachtungen des aktuellen Prozesses (DVD)

Die Vorträge wurden am 13. und 14. September 2018 während des Kongresses "Recht auf Unterschiede – Recht auf Teilhabe" in Münster gehalten, Veranstalter: OUTLAW.die Stiftung. Darin legen die Referent/innen einen kritischen Fokus auf die Umsetzung des aktuellen Inklusionsprozesses.

>>><https://www.av1-shop.de/alle-dvd-s/filme/452/inklusion-kritische-betrachtungen-des-aktuellen-prozesses?number=10-DI-17-Ink&tc=91>

## Niemals schütteln - wenn Babys nicht aufhören zu schreien

Die ersten Wochen mit einem Baby bedeuten aufregende und schöne Zeiten, können aber auch anstrengend und nervenaufreibend sein. Der Film verdeutlicht, warum Säuglinge in den ersten Monaten oft und lange schreien können und weshalb Eltern ihr Baby nie schütteln dürfen. Zudem erhalten Mütter und Väter Tipps, wie sie mit stressigen Situationen umgehen können.

>>><https://www.elternsein.info/>

>>><https://www.youtube.com/watch?v=aJLUlwkwfwiM>

Die DVD enthält den Film in der Kurzfassung von 2:00 Minuten und der Langfassung von 4:14 Minuten. Beide Fassungen sind in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch, Arabisch und Farsi.

>>>[https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=417&tno\\_cache=1&tx\\_wcopublications\\_pi1%5Bpublication%5D=508&tx\\_wcopublications\\_pi1%5Bcontroller%5D=Publication&tx\\_wcopublications\\_pi1%5Baction%5D=show&cHash=2023a9827c048555f4360c8cbc3176a9&fbclid=IwAR1Rwqs9zr1fblkzToqbQRC82sTLV3bdH-Uh8Ty\\_xEsMim15vYq0wiHOJv8](https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=417&tno_cache=1&tx_wcopublications_pi1%5Bpublication%5D=508&tx_wcopublications_pi1%5Bcontroller%5D=Publication&tx_wcopublications_pi1%5Baction%5D=show&cHash=2023a9827c048555f4360c8cbc3176a9&fbclid=IwAR1Rwqs9zr1fblkzToqbQRC82sTLV3bdH-Uh8Ty_xEsMim15vYq0wiHOJv8)

## Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)

peb e. V. ist ein offenes Bündnis mit ca. 100 Mitgliedern aus öffentlicher Hand, Wissenschaft, Wirtschaft, Sport, Gesundheitswesen und Zivilgesellschaft. Sie alle setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung sowie regelmäßige und ausreichende Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein.

Materialien und Medien zur Gesundheitsförderung, Schwangerschaft, Mediennutzung u. a. Flyer und Broschüren der einzelnen Projekte der Plattform Ernährung und Bewegung e. V. zum Download.

>>><https://www.pebonline.de/materialien/>

## Mediathek Musikalische Bildung: Deutschlernen durch gemeinsames Musizieren

Das Projekt „Musik, Sprache, Teilhabe“ der Bertelsmann Stiftung rückt die Bedeutung der Musik bei der Integration in den Mittelpunkt, besonders bei der sozialen Teilhabe und dem Spracherwerb. In der Mediathek des Projektes werden verschiedene Beispiele gezeigt, wie Musik die Menschen verbinden kann.

>>>[https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/musikalische-bildung/mediathek/?utm\\_source=newsletter\\_236&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=weiterbildung-zum-resilienzcoach](https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/musikalische-bildung/mediathek/?utm_source=newsletter_236&utm_medium=email&utm_campaign=weiterbildung-zum-resilienzcoach)

## Medienprojekt Wuppertal: Filmreihen zu gesellschaftlich und politisch relevanten Themen

Im Rahmen der Arbeit des Medienprojekts werden jedes Jahr ca. 100 Videos von 1000 aktiven Teilnehmer/innen produziert. Nach dem Motto »Jugendliche klären Jugendliche am besten auf« wird die Hälfte der Videos bundesweit über eine eigene Edition und über diverse Verlage als Bildungs- und Aufklärungsmedium vertrieben und erreicht so mehrere hunderttausend Zuschauer/innen.

>>><https://www.medienprojekt-wuppertal.de/katalog-medienpaedagogische-videoproduktionen>

## Kartenset: Die Häsch-Tecks - Kleinkind - Medien – Familienalltag

Im Zuge des Innovationsprojektes in NRW #familie hat sich der Bedarf für pädagogische Materialien herauskristallisiert, die in der Familienbildung genutzt werden können, um das Thema „Digitale Medien im Familienalltag“ als Querschnittsthema in die Arbeit mit Eltern einzubinden.

Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW wurden Materialien entwickelt, die das familiäre Miteinander in einem durch Medien bestimmten Umfeld aufgreifen und Anregungen für die Arbeit der Familienbildungseinrichtungen mit Eltern bieten.

>>><https://familienbildung-in-nrw.de/familienbildung/aktuelles-thema-digitale-medien/die-haesch-tecks/>

---

## DIGITALES



### BLIKK-Medien Projekt

Das Institut für Medizinökonomie und Medizinische Versorgungsforschung der RFH Köln (iMöV) und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) haben gemeinsam das Projekt „BLIKK-Medien – Bewältigung, Lernverhalten, Intelligenz und Kommunikation – Kinder und Jugendliche im Umgang mit elektronischen Medien“ entwickelt.

Kinder- und Jugendärzte empfehlen Eltern, Großeltern und anderen Bezugspersonen, die Mediennutzung der ihnen anvertrauten Kinder zu begleiten.

>>><https://www.stiftung-kind-und-jugend.de/projekte/blick-studie/>

>>><https://www.stiftung-kind-und-jugend.de/fileadmin/pdf/Flyer-Bildschirmmedien.pdf>

## Neues Phänomen: Kinder-Influencer

„Wir müssen uns in Deutschland dringend dem neuen Phänomen der Kinder-Influencer im Spannungsfeld zwischen digitaler Teilhabe, kreativer Freizeitbeschäftigung, Arbeit von Minderjährigen und Persönlichkeitsrechten von Kindern stellen. Die Wahrung der Persönlichkeitsrechte von Kindern ist durch die Nutzung sozialer Medien zunehmend bedroht...“, betont Thomas Krüger, Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes.

>>>[https://www.jugendhilfeportal.de/jugendschutz/artikel/dkhw-und-kjm-fordern-staerkeren-fokus-auf-soziale-medien-bei-medienkompetenzvermittlung-und-jugendmed/?utm\\_campaign=&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_source=Newsletter](https://www.jugendhilfeportal.de/jugendschutz/artikel/dkhw-und-kjm-fordern-staerkeren-fokus-auf-soziale-medien-bei-medienkompetenzvermittlung-und-jugendmed/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter)

## Werden Kinder und Jugendliche die Natur künftig nur noch als Virtual Reality wahrnehmen?

Die Distanz zur Natur hat bei deutschen Kindern und Jugendlichen in den vergangenen 20 Jahren immer mehr zugenommen. „Sicher ist: Die Digitalisierung verändert eine Vielzahl unserer Lebensbereiche. Was sie jedoch niemals ersetzen kann, ist der persönliche Umgang des Menschen mit unserer Umwelt“, erklärt der Wirtschaftsethiker Prof. Müller. Er sieht in der Digitalisierung aber eine Chance, mithilfe immer besserer digitaler Werkzeuge bei jungen Menschen wieder stärker die Lust an der Natur zu wecken.

>>>[https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/digitalisierung-und-medien/artikel/werden-kinder-und-jugendliche-die-natur-kuenftig-nur-noch-als-virtual-reality-wahrnehmen/?utm\\_campaign=&utm\\_medium=E-Mail&utm\\_source=Newsletter](https://www.jugendhilfeportal.de/fokus/digitalisierung-und-medien/artikel/werden-kinder-und-jugendliche-die-natur-kuenftig-nur-noch-als-virtual-reality-wahrnehmen/?utm_campaign=&utm_medium=E-Mail&utm_source=Newsletter)

## Bildung unter Bedingungen der Digitalität

Argumente – Gedanken – Notizen

Eine Webseite von Axel Krommer, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur an der Universität Erlangen-Nürnberg

>>><https://axelkrommer.com/>

## Welche Rolle spielt meine Haltung zur Medienkompetenz?

Vor allem die eigenen Überzeugungen einer pädagogischen Fachkraft bestimmen, ob sie digitale Medien einsetzt oder nicht. Eine bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung ist deshalb wichtig.

>>>[https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/newsletter/nl10\\_01.htm](https://www.gutes-aufwachsen-mit-medien.de/newsletter/nl10_01.htm)



## Spaß bei der gemeinsamen Mediennutzung zu Hause

Ein wichtiger Teil der Medienerziehung besteht darin, Austauschmöglichkeiten in der Familie zu schaffen. Das gelingt am besten durch kreative Erlebnisse der Mediennutzung. Die Webseite LETSDIGI liefert Eltern genau dafür Ideen.

>>><https://www.letsdigi.de/>

## SCOUT – Das Magazin für Medienerziehung: Leben und Familie

Neben dem normalen Familientrubel muss man auch noch darauf acht geben, dass der Nachwuchs nicht zu lange zockt, keine schlimmen Websites besucht und das Handy am Esstisch ausmacht. Wie gehen Eltern und Kinder mit neuem digitalen Familienzuwachs um? Wie kann Medienerziehung gelingen?

>>><https://www.scout-magazin.de/leben-und-familie.html>

## Tipps für Eltern: Jüngere Kinder im Internet begleiten

Klicksafe hat in dieser Broschüre einprägsame Hinweise für Eltern zusammengestellt, damit Kinder das Netz sicherer nutzen können.

>>><https://www.klicksafe.de/service/materialien/broschueren-ratgeber/internet-tipps-fuer-eltern/>

## Eine Kolumne von Sascha Lobo: Das Smartphone ist an allem schuld, Ausrufezeichen!

Die deutsche Smartphone-Kritik ist vergiftet. "Was macht das mit unseren Kindern" kann nicht ernsthaft die Frage sein. Und "früher war alles besser" nicht die Antwort.

>>><http://www.spiegel.de/netzwelt/web/das-smartphone-ist-also-an-allem-schuld-kolumne-von-sascha-lobo-a-1234833.html>

## Digitalisierung und Familie

Videodokumentation der Veranstaltung

Bei der Veranstaltung am 10. Oktober 2018 diskutierten Expert/innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis die Frage, welche Chancen und Risiken der digitale Wandel für die Familien, Kitas und Schulen mit sich bringt.

>>>[https://www.ag-familie.de/news/1541667502\\_Videodoku\\_Digitalisierung.html?](https://www.ag-familie.de/news/1541667502_Videodoku_Digitalisierung.html?)

## UND MEHR

### Glücksatlas 2018: Regionen Ranking

So lebenswert ist Deutschland

Das Glücksniveau der Deutschen verharrt auch in diesem Jahr auf einem stabil hohen Level. Der Glücksabstand zwischen Ost und West sinkt auf einen Rekordwert von 0,2 Punkten. Im Norden ist das Glück zu Hause: Schleswig-Holstein und Hamburg bilden das diesjährige Spitzenduo.

>>><https://www.gluecksatlas.de/>

### Alles Gender, oder was?

Dokumentation „no more boys and girls“

In einem Sozialexperiment zeigt die Moderatorin Collien Ulmen-Fernandes, wie konservativ und klassisch selbst bei heute Siebenjährigen die Rollenbilder von Frau und Mann sind und woher das kommt.

>>><https://www.zdf.de/dokumentation/no-more-boys-and-girls>

### Die Ruck-Stiftung

Die Ruck-Stiftung fokussiert in ihrer Arbeit seit Jahren das Thema Frühkindliche Bildung durch Elternbildung, das in den Projekten VIVA FAMILIA! sowie SPRACHFÖRDERUNG UND KREATIVPROJEKTE für Flüchtlingsfamilien umgesetzt wird.

>>><http://www.ruck-stiftung.de/>

### Deutschland rundet auf!

Gegen Kinderarmut – eine unabhängige Spendenbewegung bietet jedem/r die Möglichkeit, Kinderarmut durch Kleinstspenden wirksam und nachhaltig zu bekämpfen.

>>><https://deutschland-rundet-auf.de/>

### Stellungnahme der Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e. V. (DGKJP) zum Film „Elternschule“

>>><http://www.dgkjp.de/aktuelles1/482-stellungnahme-der-dgkjp-zum-film-elternschule>

## Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge: Toolbox

In dieser Toolbox finden Sie Instrumente, die Sie bei der Integration geflüchteter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien unterstützen. Die Tools sind in drei Kategorien eingeteilt: Beratung, Bündnis/Netzwerk und Analyse. Unter anderem finden Sie in der Toolbox Kontakte zu Beratungsstellen in Ihrer Nähe, Leitfragen zur Organisation von Netzwerktreffen und eine Checkliste zur Einschätzung vorhandener Angebote für junge Geflüchtete. Zudem hilft Ihnen die „Willkommen bei Freunden“-App, ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer für Ihre Projekte zu finden.

>>><https://www.willkommen-bei-freunden.de/toolbox/>

## Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V.

„Als eingetragener gemeinnütziger Verein entwickeln wir Projekte für mehr Kindersicherheit. Dabei unterstützen uns Landes- und Bundesministerien sowie Behörden, Unfallkassen und Unternehmen. Wir informieren Eltern und Betreuungspersonen, Fachleute aus dem Gesundheitswesen, Politik und Presse zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung. Mit unseren Mitgliedern, Förderern und Kooperationspartnern setzen wir uns dafür ein, sichere Lebenswelten für Kinder zu schaffen.“

>>><https://www.kindersicherheit.de/>

Die Datenbank der Bundesarbeitsgemeinschaft *Mehr Sicherheit für Kinder* bietet Eltern, Großeltern und pädagogischen Fachkräften Sicherheitsinformationen und Tipps für typische Kinderprodukte wie Spielzeug, Kinderwagen, Kindermöbel und Haushaltsgegenstände.

>>><https://www.kindersicherheit.de/produktsicherheit/datenbank-kinderprodukte.html>

## Jahrestagung des DJI: Kinderrechte – Jetzt wird's ernst!

Etwa 250 Fachleute aus der Fachpraxis, Politik und Wissenschaft trafen sich am 13. und 14. November und haben intensiv über die Umsetzung von Kinderrechten in den verschiedenen Bereichen von (Fach-)Praxis, Politik und Forschung diskutiert. Es kommt Bewegung in die politische und fachliche Debatte, sagte DJI-Direktor Prof. Rauschenbach bei der Eröffnung. In dem generellen Anliegen, die Kinderrechte durch eine Verankerung im Grundgesetz zu stärken, waren sich alle einig, doch im Fokus stand der schwierige und langwierige Prozess der Umsetzung von Kinderrechten.

>>><https://www.dji.de/medien-und-kommunikation/news/news/article/wie-sich-kinderrechte-umsetzen-lassen.html>

## Gesucht: 100 MITEINANDER REDEN Projekte

Ein neues Qualifizierungs- und Kompetenzförderungsprogramm der politischen Bildung, das über einen Ideenwettbewerb bundesweit 100 Projekte in ländlichen Räumen ausschreibt. Gleichzeitig fördert es über Regionalkonferenzen die Weiterbildung, Vernetzung und Qualifizierung der Akteure vor Ort. Zu den wesentlichen Kennzeichen eines MITEINANDER REDEN Projekts gehören kreative Formen einer lebendigen und streitbaren Gesprächskultur sowie eines respektvollen Miteinanders, die ins Zentrum der lokalen gesellschaftlichen Auseinandersetzung gestellt werden.

>>>[https://miteinanderreden.net/?pk\\_campaign=nl2018-11-21&pk\\_kwd=5e7744&fbclid=IwAR11JJBmp7YUQm6Z-y6U0IJDBx0s0seMkCw-24HqLIHtpsWWYDmDHKgJ-2U](https://miteinanderreden.net/?pk_campaign=nl2018-11-21&pk_kwd=5e7744&fbclid=IwAR11JJBmp7YUQm6Z-y6U0IJDBx0s0seMkCw-24HqLIHtpsWWYDmDHKgJ-2U)

## Werkstatt Vielfalt: Projektförderung für eine lebendige Nachbarschaft

Projekte des Förderprogramms „Werkstatt Vielfalt“ bauen Brücken zwischen Lebenswelten junger Menschen untereinander oder mit anderen Menschen. Sie tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft in der Gemeinde oder im Dorf bei und leisten einen Beitrag dazu, dass Vielfalt zur Normalität wird. Noch bis 15. März 2019 können sich Projekte in der aktuellen Ausschreibungsrunde um Förderung bewerben.

>>>[https://www.mitarbeit.de/foerderung\\_projekte/werkstatt\\_vielfalt/programmuebersicht/](https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/werkstatt_vielfalt/programmuebersicht/)

## Impressum

Redaktionsschluss: 3. Dezember 2018

Vi.S.d.P.: Andreas Zieske

Redaktion: Ulrike Stephan

Über Anregungen, Rückmeldungen und geeignete Veranstaltungshinweise für kommende Ausgaben unseres Infobriefs freut sich Ulrike Stephan. E-Mail: [stephan@eaf-bund.de](mailto:stephan@eaf-bund.de)

Weitere aktuelle Informationen und Veröffentlichungen sind unter [http://www.eaf-bund.de/familienbildung/ueber\\_uns/forum\\_familienbildung](http://www.eaf-bund.de/familienbildung/ueber_uns/forum_familienbildung) zu finden.

Die Fachzeitschrift der eaf, die Familienpolitischen Informationen (FPI), erscheint vier Mal jährlich. Sie kann bei der Bundesgeschäftsstelle (Einzelheft 2,50 € / Jahresabonnement 7,00 €) bestellt werden: [www.eaf-bund.de](http://www.eaf-bund.de). Mitglieder des Forums Familienbildung erhalten die FPI kostenlos.